

Kinder freuen sich über »Weltenschaukel«

Kita Amselweg: Osthusenrich-Stiftung ermöglicht Anschaffung eines neuen Spielgeräts

Kirchlengern (hr). Sie sieht aus wie ein überdimensionierter Bienenstock: die »Weltenschaukel«. Seit einigen Tagen können sich die 97 Mädchen und Jungen des evangelischen Familienzentrums Amselweg in Kirchlengern darüber freuen. Die Schaukel hat ihren Platz auf dem Außengelände des Kindergartens gefunden.

Aufmerksam geworden auf das originelle Spielgerät ist Elke Ehler, Leiterin der Einrichtung. Während eines Urlaubs, den sie im vergangenen Herbst am Tegernsee verbrachte, entdeckte sie die außergewöhnliche Schaukel auf dem Außengelände eines dortigen Kindergartens. Die Leiterin des Familienzentrums nahm darauf Kontakt zu dem süddeutschen Künstler Eckhard Brandau, dem Erfinder der »Weltenschaukel«, auf. Der hatte sie vor vielen Jahren als neues Spielerlebnis für seinen eigenen Sohn entwickelt und sie auf der »Expo 2000« als Modell vorge-

stellt.

Da die Kosten für eine derartige Schaukel – 5500 Euro – aus dem normalen Etat des Kindergartens nicht gedeckt werden konnten, wendete sich das Familienzentrum Amselweg an die Osthusenrich-Stiftung, die Projekte in OWL fördert. Dr. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Stiftung, sicherte dem Kindergarten eine Förderung von 3500 Euro zu. Die restlichen 2000 Euro wurden durch Spenden und Einnahmen beim Bücherflohmarkt und Familientag des Kindergartens sowie Einzelspenden von Eltern zusammengetragen.

»Viele haben zu diesem besonderen Projekt beigetragen und die Kinder freuen sich täglich über ihre wunderbare Weltenschaukel«, so Elke Ehler. »Eine herzliches Dankeschön geht an die Osthusenrich-Stiftung, ohne die wir unseren Traum nicht so schnell hätten verwirklichen können.«



Die pädagogische Fachkraft Anne Studholme, Stiftungsgeschäftsführer Dr. Burghard Lehmann, die

Fachkraft Corinna Schünemann (v. l.) und die Kinder freuen sich über die Schaukel. Foto: Raske